

Antrag Nr. 0064/2006/AN  
Antragsteller: SPD, GAL-Grüne, CDU, HD'er, BL  
Antragsdatum: 27.10.2006

Stadt Heidelberg  
Dezernat II, Verkehrsreferat

**Bau eines Zebrastreifens oder einer  
Querungshilfe über die Feuerbachstraße  
bei der Kreuzung Fichte- / Franz-Marc-  
Straße**

## Antrag

**Beschlusslauf**

Die Beratungsergebnisse der einzelnen  
Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.  
Letzte Aktualisierung: 30. November 2006

| Beratungsfolge                              | Sitzungstermin | Behandlung | Beratungsergebnis | Handzeichen |
|---|----------------|------------|-------------------|-------------|
| Stadtentwicklungs- und<br>Verkehrsausschuss | 28.11.2006     | Ö          |                   |             |

**Der Antrag befindet sich auf der Seite 3.1**

**Sitzung des Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschusses vom 28.11.2006**

**Ergebnis:** Antrag wurde abschließend behandelt

## Aus der Mitte des Gemeinderates

Heidelberg, 27.10.2006

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

die Unterzeichnerinnen und Unterzeichner beantragen gemäß § 18 Abs. 3 der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Stadt Heidelberg die Aufnahme des Tagesordnungspunktes für den nächsten Bau- oder Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschuss.

### **Bau eines Zebrastreifens oder einer Querungshilfe über die Feuerbachstraße bei der Kreuzung Fichte-/ Franz-Marc-Straße**

1. Bericht der Verwaltung
2. Diskussion und Aussprache

**Begründung:** Nach einer Vor-Ort-Besichtigung konnten sich die Mitglieder des Gemeinderats überzeugen, dass die Überquerung der relativ breiten Feuerbachstraße besonders für die Kinder auf ihrem Weg zur Schule sehr schwierig ist. Da die Feuerbachstraße bei der Sanierung der Rohrbacher Straße als Umleitungsstraße ausgewiesen werden wird, ist mit einem zusätzlichen Verkehrsaufkommen zu rechnen. Wir sind mit den Kinderbeauftragten der Meinung, den schon lange geforderten Zebrastreifen deshalb schnellstmöglich zu realisieren.

**Der Antrag wird unterstützt von der SPD-Fraktion Unterschriften in der Anlage**

Der Antrag wird von der gal-grünen Fraktionen unterstützt

**gez.**  
**GAL-Grüne-Fraktion, SPD-Fraktion, CDU-Fraktion, BL**

**Ergänzung zum Antrag Nr.: 0064/2006/AN**

02/11/2006 12:35

0522124908

BÜRO FRITZ KUHN MDB

S. 01/01

Frau Oberbürgermeisterin  
Beate Weber  
Rathaus

Fax: 5810590

|                     |    |    |       |
|---------------------|----|----|-------|
| 01/OB-Referat<br>SD |    |    |       |
| 02. NOV. 2006       |    |    |       |
| Bau                 | Gr | BS | Proto |

30. Oktober 2006

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

in Ergänzung des Antrages aus der Mitte Gemeinderates (SPD/GAL) vom 27.10.2006

**Bau eines Zebrastreifens oder einer Querungshilfe über die Feuerbachstraße bei der Kreuzung Fichte-/ Franz-Marc-Straße**

beantragen die Unterzeichner für die nächste Sitzung des Bauausschusses oder des Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschusses zum gleichen Tagesordnungspunkt:

1. Erklärung der Verwaltung, warum der Beschluss des Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschusses vom 05.12.2005, Gehwegnasen im Kreuzungsbereich Feuerbach-, Fichte-/Franz-Marc-Straße zu installieren, bis heute nicht umgesetzt wurde, obwohl dies im Jahr 2006 mit oberster Priorität geschehen sollte.
2. Errichtung eines Zebrastreifens und Auflistung aller entstehenden Kosten für diese Maßnahme im Kreuzungsbereich Feuerbach-, Fichte-/Franz-Marc-Straße

Im Dezember 2005 hat der Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschuss einstimmig beschlossen, im Kreuzungsbereich Feuerbach-, Fichte-/Franz-Marc-Straße keinen Zebrastreifen zu installieren, sondern zunächst Gehwegnasen zu errichten und die weitere Entwicklung des Kreuzungsverkehrs von Fußgängern und Radfahrern zu beobachten. Diese Maßnahme wurde mit oberster Priorität beschlossen und sollte von der Verwaltung im Kalenderjahr 2006 umgesetzt werden. Bislang wurde die Stadt aber noch nicht tätig.

Nach einem Vor-Ort-Termin erachten es die Unterzeichner als sinnvoll, an der betreffenden Kreuzung einen Zebrastreifen zu errichten, gerade auch in Hinblick auf den Verkehr, der durch eine Umleitung durch die Feuerbachstraße entsteht, wenn die Rohrbacher Straße saniert werden soll.

**gez.  
GAL-Grüne-Fraktion**

